

Änderungen am Gottesdienstplan ab 1. Adventsonntag, 28.11.2021

Seit zwei Jahren (samt Unterbrechungen aufgrund der Pandemie) wurde in der Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal an neuen Gottesdienstplänen gearbeitet, um die Gottesdienstzeiten und verschiedene Wünsche der einzelnen Pfarreien so weit als möglich besser miteinander abstimmen zu können.

Als Ausgangspunkt für die Planung einer neuen Gottesdienstordnung war die regelmäßige und längerfristige Verfügbarkeit von Priestern für die vier Pfarreien Innichen, Sexten, Vierschach und Winnebach: 1 Priester in Vollzeit (zurzeit Dekan Andreas Seehauser) und für die sonntäglichen italienischsprachigen Gottesdienste abwechselnd in Innichen und Toblach eine heilige Messe durch den ital. Kooperator von Bruneck (zurzeit don Massimiliano Sposato).

In den Pfarreien Winnebach, Vierschach, Innichen und Sexten hat eine gemeinsame Arbeitsgruppe Vorschläge gesammelt. Auf der Basis dieser Vorschläge und unter Berücksichtigung der neuen diözesanen Richtlinien für Liturgie in den Seelsorgeeinheiten, welche am 31.05.2020 von Bischof Ivo Muser in Kraft gesetzt wurden, hat Dekan Andreas Seehauser mit den einzelnen PGR der vier Pfarreien verschiedene konkrete Vorschläge eines neuen Gottesdienstplanes in mehreren Sitzungen besprochen und einen neuen Gottesdienstplan erarbeitet, welcher von allen vier Pfarreien gutgeheißen wurde. Zusätzlich zu diesem sonntäglichen Gottesdienstplan wurde eine sogenannte „Ergänzung zum Gottesdienstplan“, welcher die Gottesdienste an den Hochfesten im Laufe des Jahres, sowie die Prozessionen, Patrozinien und die Werktagsgottesdienste regelt, erarbeitet und genehmigt. Dabei wurde der Großteil von der letztjährigen Praxis übernommen. Diese beiden Vorschläge wurden dann im Pfarreienrat der Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal genehmigt und dann dem Seelsorgeamt und dem Generalvikar übermittelt, welcher den Gottesdienstplan und die Ergänzung zum Gottesdienstplan am 15. Juli 2021 genehmigt hat. Somit kommt der neue Gottesdienstplan samt Ergänzung dazu mit dem 1. Adventsonntag 2021 zur Anwendung.

Grundsätzlich sind für den neuen sonntäglichen Gottesdienstplan **folgende Erneuerungen** vorgesehen:

- Der Beginn der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen ist in allen Pfarreien um 8.30 Uhr bzw. um 10.30 Uhr (damit für den Priester zwischen den Gottesdiensten genügend Zeit vorhanden ist).
- Alle vier Pfarreien haben eine Vorabendmesse. In Innichen wird an jenem Sonntag, wo die Hl. Messe als Vorabendmesse gefeiert wird, um 8.30 Uhr zusätzlich eine Wort-Gottes-Feier stattfinden.

Der neue sonntägliche Gottesdienstplan für die Pfarreien Innichen, Sexten, Vierschach und Winnebach:

	Vorabendmesse 19.30 Uhr	Sonntagsmessen - Wort-Gottes-Feier (WGF) / S. Messe - Celebrazione della Parola di Dio (CDP) 8.30 Uhr - 10.30 Uhr - ore 18.00				
		Winnebach	Vierschach	Sexten	Innichen	San Candido
1. Sonntag im Monat	Vierschach	8.30 Uhr: Hl. Messe		10.30 Uhr: Hl. Messe	8.30 Uhr: WGF	ore 18.00: S. Messa
2. Sonntag im Monat	Sexten (17.00)	10.30 Uhr: Hl. Messe	8.30 Uhr: WGF		8.30 Uhr: Hl. Messe	ore 10.30: CDP
3. Sonntag im Monat	Innichen	8.30 Uhr: WGF	8.30 Uhr: Hl. Messe	10.30 Uhr: Hl. Messe	8.30 Uhr: WGF	ore 18.00: S. Messa
4. Sonntag im Monat	Winnebach		8.30 Uhr: Hl. Messe	8.30 Uhr: WGF	ore 10.30 Uhr: Hl. Messe / Santa Messa	
5. So. oder Festtage		1.-4. Sonntag abwechselnd				
				<u>A Sesto in estate:</u>		<u>A San Candido in estate:</u>
				Messa domenicale alle ore 18.00		Messa pref. ore 18.00
						Messa domenicale ore 10.30

Die Ergänzung zum Gottesdienstplan (Pfarreien Innichen, Sexten, Vierschach und Winnebach)

Die Feier der Hochfeste im Laufe des Jahres:

- Hochfeste **Ostern- Weihnachten** abwechselnd (falls kein Gastpriester zur Verfügung steht):
2 dt. Messen – 2 Wortgottesfeiern – 1 ital. Messe
 - Heilig-Abend: Kindermesse in Sexten, Vierschach und Innichen; Winnebach (Andacht)
 - Christmette in Innichen dt. und ital.
 - Osternacht: Innichen (Hl. Messe) – Vierschach und Sexten: Lichtfeier
 - Christtag und Ostersonntag: Messen in Innichen und Sexten – 1 ital. Messe
 - Stephanstag und Ostermontag: Messen in Vierschach und Winnebach
- Neujahr: 2 zweisprachige Messen (Innichen und Sexten) – 2 Wort-Gottes-Feiern
- Dreikönig: 2 Messen – 1 zweisprachige – 1 Wort-Gottes-Feier
- Palmsonntag: 2 Messen – 1 zweisprachige – 1 Wort-Gottes-Feier
- Kartage: Gründonnerstag-Osternacht: zweisprachig (Innichen)
- Pfingsten: Wie der Sonntag fällt; Pfingstmontag alternierend
- Maria Himmelfahrt: 3 Messen – 1 Wort-Gottes-Feier – 1 ital. Messe
- Allerheiligen: 2 Messen – 1 zweisprachige – 1 Wort-Gottes-Feier
- Juli-August sowie Christtag und Ostersonntag 1 ital. Messe (18.00 Uhr in Sexten durch Gastpriester)

- Juli-August 1 ital. Vorabendmesse (18.00 Uhr) in Innichen durch Gastpriester
- 4. Sonntag im Monat: 17.30 Uhr: Messe in der Franziskanerkirche (Franziskanerpatres von Lienz)

Prozessionen:

- **Innichen:** Fronleichnamsprozession und Herz-Jesu-Prozession abwechselnd zwischen Winnebach und Innichen)
- **Winnebach:** Fronleichnamsprozession und Herz-Jesu-Prozession abwechselnd zwischen Winnebach und Innichen)
- **Vierschach:** Prozession zum Patrozinium Hl. Magdalena (4. Sonntag im Juli)
- **Sexten:** Prozession zum Patrozinium Peter und Paul (5. So. im Juni oder 1. Sonntag im Juli) und Erntedankprozession am 3. Sonntag im Oktober

Patrozinien:

Innichen	<u>Fest Kreuzerhöhung:</u> am 3. Sonntag im September – mit Dekanats-Sternwallfahrt <u>Fest Erzengel Michael:</u> 5. Sonntag im September oder 1. Sonntag im Oktober <u>Fest Hl. Leopold v. Österreich (Franziskanerkirche):</u> um den 15. November in Absprache mit den Franziskanerpatres von Lienz
Sexten	<u>Peter und Paul:</u> 5. Sonntag im Juni oder 1. Sonntag im Juli (mit Prozession) <u>Hl. Josef in Moos:</u> Mittwoch um den 19. März und 2. Sonntag (Vorabendmesse) im Oktober (Kirchtag)
Vierschach	<u>Fest Maria Magdalena:</u> 4. Sonntag im Juli (mit Prozession)
Winnebach	<u>Fest Hl. Nikolaus:</u> 1. Sonntag im Dezember <u>Maria Namen (Lourdeskirche):</u> 2. Sonntag im September <u>Sylvesterkapelle:</u> 1. Sonntag im September

Eucharistiefeiern Werktags:

Montag	17.00 Uhr in Winnebach (von Bitttag bis Maria Namen um 19.30 Uhr)
Dienstag	8.15 Uhr in Innichen
Mittwoch	19.30 Uhr in Moos/Sexten
Donnerstag	17.00 Uhr in Vierschach (Juli-August um 19.30 Uhr)
Freitag	16.00 Uhr im Seniorenwohnheim Innichen

Die weiteren Pfarreien der Seelsorgeeinheit Oberes Pustertal:

Auch für die Pfarreien Toblach, Wahlen, Niederdorf und St. Veit in Prags wurde ein neuer Gottesdienstplan und die entsprechende Ergänzung zum Gottesdienstplan erstellt und bereits von der Diözese genehmigt. Auch dieser tritt mit dem 1. Adventsonntag 2021 in Kraft. Für die Pfarreien Welsberg, Taisten, Pichl, St. Martin und St. Magdalena ist der neue Liturgieplan samt Ergänzung noch in Ausarbeitung.

Wallfahrtsort Aufkirchen

Aufkirchen ist der einzige Wallfahrtsort unserer Seelsorgeeinheit, der vielen Menschen ans Herz gewachsen ist. Um ihn als Wallfahrtsort lebendig zu halten, hat sich der Pfarreienrat in Rücksprache mit den einzelnen PGR darauf geeinigt, dass jede Pfarrei der Seelsorgeeinheit sonntags einmal im Jahr auf eine hl. Messe in der eigenen Pfarrei verzichtet und diese hl. Messe in Aufkirchen feiert. In der eigenen Pfarrei kann eine Wort-Gottes-Feier gefeiert werden. So kann im Wallfahrtsort sonntags monatlich eine Heilige Messe gewährleistet werden. Zudem wird sonntags monatlich einmal eine Wort-Gottes-Feier von den Leitern von Wort-Gottes-Feiern von Aufkirchen und Toblach gefeiert. Zusätzlich wird in Aufkirchen wöchentlich jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr eine hl. Messe gefeiert.

Aushilfspriester und Gastpriester

Seit dem 1. Adventsonntag 2020 ist P. Alois Valentin MHM unserer Seelsorgeeinheit als Sonntagsaushilfe zugeteilt. Er feiert jeden Sonntag abwechselnd in den 13 Pfarreien zwei heilige Messen. Wenn Gastpriester (vor allem im Sommer) bereit sind, Sonntagsgottesdienste zu übernehmen, werden diese nach Möglichkeit so eingesetzt, dass unter den Pfarreien in ausgewogener Weise anstatt der sonntäglichen Wort-Gottes-Feier eine heilige Messe gefeiert wird. Da mit dem Aushilfspriester bzw. den Gastpriestern nur eine mittelfristige bzw. kurzfristige Planung möglich ist, werden die in der liturgischen Jahresplanung vorgesehenen Wort-Gottes-Feiern erst schrittweise im Laufe des Jahres nach Möglichkeit durch eine heilige Messe ersetzt.